

Studium und Job – kein Problem!

Bachelor-Absolventin Ulrike Thomas arbeitet als regionale Qualitätsmanagerin



Ulrike Thomas

Ein Alumni-Porträt von
Barbara Halstenberg

„An meinen jetzigen Job bin ich über einen Headhunter gekommen, nachdem ich meinen Lebenslauf auf Monster eingestellt hatte. Ich wurde also glücklicherweise gefunden!“ Ulrike Thomas wurde der Berufseinstieg leicht gemacht, aber auch sonst fiel ihr der Einstieg nicht schwer. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester hatte sie schon einige Jahre auf der chirurgischen Station des Krankenhauses Hennigsdorf gearbeitet. Aber bereits während der Ausbildung machte sie sich Gedanken, was wohl danach kommen würde. Sie konnte sich nicht vorstellen, nur noch diesen Job auszuführen. Als ihr Ar-

beitsvertrag auslief, nahm sie dies zum Anlass, sich auf einen Studienplatz zu bewerben. Sowohl an der ASH Berlin als auch an der EFB hätte sie das Studium beginnen können. „Ich hörte auf mein Bauchgefühl, begann das Studium an der ASH und habe es bis zum heutigen Tag nicht bereut“, erinnert sich Ulrike Thomas.

Im Oktober 2006 begann sie das Studium im Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement an der ASH Berlin und konnte es nach drei Jahren erfolgreich beenden. Aber auch während des Studiums jobbte die Studentin fleißig weiter. Sie arbeitete als Krankenschwester in der ambulanten Pflege und als Tutorin im Tagungsmanagement der ASH. Ein weiterer Job sollte folgen. Im Praktikumssemester hatte sie das Glück, in Teilzeit über zwei Jahre für ein Programm der integrierten Versorgung und für die Herzinsuffizienzambulanz des Unfallkrankenhauses Berlin zu arbeiten. In ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sich die Studentin dann auch mit dem Versorgungsmanagement chronisch Kranker, dargestellt an einem Praxisbeispiel für die chronische Herzinsuffizienz.

Heute ist Ulrike Thomas regionale Qualitätsmanagerin bei der gemeinnützigen Procurand GmbH & Co KGaA, die in 21 Städten in Deutschland und Österreich 23 Seniorenresidenzen betreibt. Dort ist sie für die Einrichtungen des Trägers in Berlin und Brandenburg in Qualitätsfragen zuständig. Ihr Tätigkeitsfeld

umfasst neben der Durchführung von Stippvisiten und internen Audits auch die Begleitung des Einrichtungsleitungsteams zu externen Prüfungen wie beispielsweise durch die MDK oder die Heimaufsicht. Ihr abwechslungsreiches Tätigkeitsprofil umfasst aber auch die Schulung von Mitarbeiter/-innen in internen Fortbildungen und die Beratungen der Einrichtung in Qualitätsfragen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben haben sich dabei das wissenschaftliche und das organisierte Arbeiten als nützlich erwiesen, was sie während ihres Studiums an der ASH Berlin erlernte. Auch die quantitativen Forschungsmethoden von Frau Prof. Dr. Wolf-Ostermann haben ihr schon des Öfteren weiterhelfen können.

„Es ist gut möglich, bereits im Praxissemester sehr gute Kontakte für die spätere Berufswahl zu knüpfen“, empfiehlt die Qualitätsmanagerin anderen Studierenden. Man solle gut überlegen, welches Arbeitsgebiet für die zukünftige Tätigkeit interessant sein könne. Ebenso sei auch die Erstellung der Bachelorarbeit eine gute Vorbereitung auf den kommenden Berufseinstieg. Die Procurand bietet interessierten Studierenden die Möglichkeit, ihr Praktikum in der Zentrale oder einer Einrichtung zu verbringen, und bietet auch Themen zur Erstellung von Abschlussarbeiten an.

Nähere Informationen:
Ulrike.thomas@procurand.de